

KREUZ MEHR

Katholische Pfarrei St. Elisabeth an Lahn und Eder
Pfarrbrief Juni – Juli 2024



Sommerzeit

Möge der Sommer Freude, Wärme und Schönheit und entspannte Tage in Ihr und Euer Leben bringen.

Schöne Ferien.



Battenberg



Gladenbach



Biedenkopf



Hartenrod



Breidenbach

www.pfarrei-stelisabeth.de



ST. ELISABETH
an Lahn und Eder

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Impressum	3
Editorial.....	4
Geistliches Vorwort	5
Informationen für die gesamte Pfarrei.....	7
Kasualien.....	7
Neues aus dem PGR und VRK	9
Neues aus den Ortsausschüssen	9
Neue Mitarbeiterin im Pfarrbüro	11
Andacht in der Hubertuskapelle Hatzfeld	12
Kinderfreizeit mit Floßbau	12
Standuppaddeling.....	13
Kinderfreizeit 11.-13.10.2024	13
Aus der Pfarrei	14
Mein Bibelwort...	14
Fundraisingaktion für die Ministrantenwallfahrt	15
News vom Chor Cantamus	16
Über die Pfarrei hinaus.....	17
Unsere Region „Katholisch an der Lahn“	17
Geförderte Familienzeit in den Jugendherbergen in Hessen	18
Neues aus dem Weltladen Gladenbach	19
Rückblick	22
Ausflug Kinder- und Jugendtreff.....	22
Passions- und Osterzeit in Gladenbach	23
Chorkonzert in Battenberg	23
Uns hat wahrlich der Himmel geschickt 72h-Aktion 2024	24
Miteinander unterwegs.....	26
Dankeschön-Empfang für Ehrenamtliche in Battenberg.....	29
"Marías Ja" - marianische Andacht.....	30
Unsere Erstkommunionkinder 2024.....	31

Kalender.....	33
Termine für die Gesamtpfarrei St. Elisabeth an Lahn und Eder	37
Termine aus St. Marien Battenberg	38
Termine aus St. Josef Biedenkopf.....	38
Termine aus Maria Himmelfahrt Breidenbach	39
Termine aus Maria Königin Gladenbach & St. Johannes Nepomuk Hartenrod 39	
Und zum Schluss... ..	40
Kath. Kindergarten Arche Noah.....	41
Unsere Pfarrbüros.....	41
Zentrales Pfarrbüro.....	41
Kirchenbüro Battenberg	41
Kirchenbüro Breidenbach.....	41
Kirchenbüro Gladenbach/Hartenrod.....	41
Unsere Gremien.....	42
Unsere Kirchorte.....	43
Zentrales Pfarrbüro.....	44
Kontaktdaten der SeelsorgerInnen.....	44
Caritas-Beratungsstelle.....	44

Impressum

Herausgeber: Katholische Pfarrei St. Elisabeth an Lahn und Eder
v.i.S.d.P.: Pfarrer Dr. Christof Strüder • Hainstraße 86 • 35216 Biedenkopf
Tel. 06461 75845 - 0 • E-Mail: c.strueder@pfarrei-stelisabeth.de

Gestaltung: Daniela Ruopp, Charlotte Meister

Druck: L&W Druck Lindauer und Wolny GbR, Bad Endbach

Auflage: 1.550 Exemplare

Titelbild: pixabay.de

www.pfarrei-stelisabeth.de



Hinweis: Der Redaktionsschluss für den nächsten gemeinsamen Pfarrbrief ist der **30. Juni 2024**. Bitte senden Sie Artikel und Termine zur Veröffentlichung bis dahin an pfarrbrief@pfarrei-stelisabeth.de - vielen Dank!

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist wieder soweit – unsere Sommerausgabe ist da!

Nach dem letzten Aufruf, uns auch gerne eigene Texte und Gedanken zu schicken, konnten wir schon eine Buchrezension veröffentlichen. Herzlichen Dank auch nochmal an dieser Stelle. Dazu kam eine Idee, die wir gerne mit Ihnen und Euch teilen wollen: „**Mein Bibelwort...**“ Bei der Idee geht es darum, nicht nur das geistliche Wort in jeder Ausgabe als kleinen spirituellen Input aufzunehmen, sondern auch ein Bibelwort, eine Bibelstelle. Gedacht ist, dass alle, die möchten, hier eine Bibelstelle oder einen Bibelvers vorstellen können und den Leserinnen und Lesern ihre Gedanken dazu teilen. An sich spielt es keine Rolle welche Stelle/Verse, aber es soll darum gehen, warum für die schreibende Person diese Stelle wichtig ist, was ihr daran Mut macht oder Freude, Motivation gibt etc.

Unsere PGR Vorsitzende, die auch die Ideengeberin ist, startet direkt mal. Wer gerne auch mal dabei sein möchte, kann sich gerne bei uns melden. Auch gerne schon Bescheid sagen, wenn man beispielsweise gerne über Weihnachten oder so mal dran wäre (ich erinnere dann auch gerne noch mal daran). Meinen Beitrag lesen Sie dann in der nächsten Ausgabe.

Liebe Grüße und allen wunderbare Sommerzeit! 😊

Für die Herausgeber,

Charlotte Meister

**Besuchen Sie uns unter www.pfarrei-stelisabeth.de.
Oder auf Facebook oder Instagram.**

Geistliches Vorwort

Mitte Juli beginnen in Hessen die großen Sommerferien. Viele Menschen werden in den Urlaub fahren. Endlich mal raus aus dem gewohnten Umfeld, den Alltag hinter sich lassen und mal was Anderes sehen. Neue Menschen kennen lernen, auf andere Gedanken kommen. Wenn möglich Sonne tanken, mal richtig ausspannen und die Seele baumeln lassen. Ich freu mich auch schon drauf. Einfach: Viel machen können, aber nichts tun müssen! Super!

Allerdings – von Ausruhen, von Entspannung, von Urlaub und Ferien ist in der Heiligen Schrift selten die Rede.

Umso mehr hingegen von Arbeit und Pflicht. Bereits auf den ersten Seiten der Bibel lesen wir: „Gott, der Herr, nahm den Menschen und gab ihm seinen Wohnsitz im Garten von Eden, damit er ihn bearbeite und hüte.“ Noch nicht einmal im Paradies war der Mensch ohne Arbeit!

So richtig los ging es aber erst, als das Paradies verloren war: „Im Schweiß deines Angesichts wirst du dein Brot essen ...“.

Im Neuen Testament schreibt der Apostel Paulus an die Thessalonicher: „Als wir

bei euch waren, haben wir euch geboten: Wer nicht arbeiten will, soll auch nicht essen! Wir hören aber, dass einige von euch ein unordentliches Leben führen und alles Mögliche treiben, nur nicht arbeiten!“

Da bin ich ganz froh, wenn ich höre, wie Jesus im Markusevangelium 6,31 seine Apostel einlädt, sich nach getaner Arbeit ein wenig auszuruhen. Ja, er schickt sie sogar regelrecht in die Ferien. „Da sagte er zu ihnen: kommt mit an einen einsamen Ort, wo wir allein sind und ruht ein wenig aus!“

Zuvor hatte Jesus seine Apostel auf eine nicht ungefährliche Missionsreise gesandt. Zu zweit sollten sie ohne Proviant und Geld losziehen. Sie sollten von dem leben, was ihnen die Leute gaben. Ihre herausfordernde Aufgabe: zur Umkehr aufrufen, Dämonen austreiben und Kranke heilen. Nicht überall wird man sie willkommen geheißen haben. Nicht überall wird man sie gehört haben. Damals wie heute wird der Ruf zur Umkehr nicht gern gehört!

Zurückgekehrt, erzählen sie Jesus von dem, was sie erlebt haben, was sie ge-

tan und gelehrt haben. Sie sind erschöpft, brauchen neue Kräfte. Darum möchte Jesus mit ihnen allein sein, an einem einsamen Ort, um ein wenig auszuruhen. Jesus gönnt seinen Jüngern Zeiten der Ruhe und der Erholung. Jesus will seine Jünger nicht verheizen. Sie sind für ihn nicht nur ein Mittel zum Zweck. Er weiß, was wir brauchen. Er kennt unsere geistigen und körperlichen Grenzen. Für Jesus steht nie die Erledigung einer Aufgabe, die Pflichterfüllung oder irgendeine Ideologie im Vordergrund, sondern immer die konkrete Person, der konkrete Mensch mit seinen körperlichen und geistlichen Bedürfnissen.

Jesus meint dich und mich persönlich.

Im Matthäusevangelium 11,28 lädt uns Jesus ein, mit all unseren Bedürfnissen und Sehnsüchten, mit allem was uns belastet und unser Leben schwermacht, zu ihm zu kommen:

„Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid! Ich will euch erquicken! Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin gütig und von Herzen demütig; und ihr werdet Ruhe finden für eure Seele.“

Ob im Alltag, bei der Arbeit oder in den Ferien und im Urlaub:

Von Jesus bekommen wir das, was wir brauchen.

Eine schöne Sommerzeit und Gottes Segen wünscht Ihnen von Herzen

Ihr Diakon Roger Uhrig



Informationen für die gesamte Pfarrei

Kasualien

Taufen

Wir gratulieren all unseren Täuflingen herzlich zur Taufe und wünschen Gottes Segen für das gesamte Leben! ♥

Maxim Wolf, Battenberg (Eder)

Herzlich Willkommen in unserer Mitte!

Hochzeiten

Wir wünschen allen Ehepaaren Gottes reichen Segen für den gemeinsamen Lebensweg und die Liebe, die in guten und schlechten Tagen trägt!

Möge die Liebe euch durch alles tragen!

Ehejubiläen

Sie feiern demnächst ein Ehejubiläum und wünschen sich einen Dankgottesdienst oder den Besuch des Pfarrers? Melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Neuzugezogene

Sie sind neu bei uns? Oder Sie kennen jemand, der neu in unserer Pfarrei ist? Gerne bringen Sie ihm oder ihr eine Ausgabe von Kreuz und Mehr mit oder sagen Sie uns im Pfarrbüro Bescheid.

Herzlich Willkommen bei uns!

Krankenbesuche

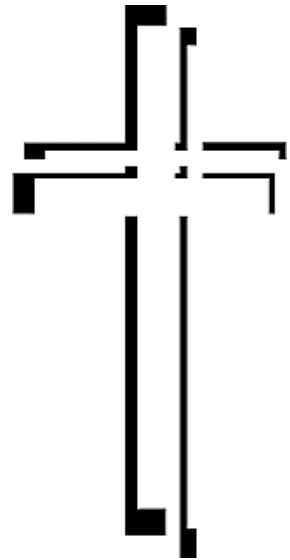
Aufgrund der Größe unserer Pfarrei können wir leider nicht immer wissen, wer krank ist und/oder einen Besuch wünscht. Sollten Sie die Krankenkommunion oder einen Krankenbesuch wünschen, so melden Sie sich bitte im Pfarrbüro!

Wir besuchen Sie gerne!

Sterbefälle

Wir gedenken all unserer Verstorbenen und wünschen den Angehörigen Trost und Kraft für diese Zeit!

Siegfried Anton Klinger, Biedenkopf-Wallau
Anna Maria Lauer, Bad Endbach
Henriette Katharina Kappen, Battenberg (Eder)
Armin Weigand, Gladenbach
Karlheinz August Ruckelshauß, Biedenkopf
Alois Felkl, Breidenbach-Wiesenbach
Richard Kurt Richter, Bad Endbach-Günterod
Josef Baumgartner, Allendorf (Eder)
Rudolf Mayer, Biedenkopf
Edit Christa Margot Dahmen, Bad Endbach
Aleta Goricar, Dautphetal-Dautphe
Gerhard Kluger, Biedenkopf
Werner Herbert Reisch, Biedenkopf
Karl-Heinz Ziegenhohn, Steffenberg-Obereisenhausen
Johannes Keberlein, Breidenbach
Siegfried Von Schumann, Biedenkopf-Breidenstein
Regina Luise Reichel, Angelburg-Lixfeld
Christina Maria Zimmermann, Dautphetal-Buchenau



Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe!

Bei Trauerfällen erreichen Sie den aktuellen Ansprechpartner für Trauerfälle unter der Telefonnummer **06461 8068840**. Diese Rufnummer ist nur für Trauerfälle eingerichtet und gilt für unsere gesamte Pfarrei (mit den Kirchorten Biedenkopf, Breidenbach, Battenberg, Gladenbach, Bad Endbach-Hartenrod).

Neues aus dem PGR und VRK

Der PGR hat in seiner Sitzung am 11.03.2024 den Verwaltungsrat (VRK) für unsere Kirchengemeinde gewählt. Der VRK besteht aus den folgenden Mitgliedern:

Gerhard Hesse und *Dr. Ralf Peter Schwarz* für den Kirchort Biedenkopf

Martin Mienik (als Gast *Claus Jürgen Müller*) für den Kirchort Battenberg

Gerd Reiß für den Kirchort Breidenbach

Johannes Schmalz und *Edmund Zimmermann* für den Kirchort Gladenbach

Michael Herrmann und *Guido Rickert* für den Kirchort Hartenrod

Pfarrer Dr. Strüder ist Vorsitzender qua Amt. *Herr Gerhard Hesse* wurde zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Neues aus den Ortsausschüssen

Für Sie sind unsere Ortsausschüsse an den Kirchorten aktiv. Die jeweiligen Ansprechpersonen finden Sie auf Seite 42.

St. Marien Battenberg (vlnr):



Claus Jürgen Müller,
Evgeny Matushin, Ur-
sula Czekala, Nina
Klöpping-Miele, Bri-
gitte Burda, Sylwia
Marczynski, Claudia
Heuser, Brigitta Otto,
Susanne Antoni-
Graw, Dr. Ulrich Graw

(es fehlen: Eisa Abdo
und Astrid Wilming)

Biedenkopf mit der kath. Ortsgruppe Wallau (vlnr):

Roswitha Bonacker, Thomas Urspruch, Monika Weber, Ann-Sophie Petry, Monika Schwarz, Peter Schwarz, Frank Hagemann, Wolfgang Buder, Karin Buder, Christoph Lixfeld, Johann Fischer, Werner Kattarius, Christine Knipl, Ursula Eußner, Christa Langer, Monika Uhlmann, Ljubica Milde, Monette Wache (es fehlen: Elke Glaser (Urlaub) und Gerhard Hesse (Fotograf))



Übergabe OA Biedenkopf:

Seit der Gründung unserer neuen Pfarrei St. Elisabeth an Lahn und Eder und der damit verbundenen Entstehung von Ortsausschüssen an jedem Kirchort, hat Monika Weber (Bildmitte) die Leitung des Ortsausschusses Biedenkopf innegehabt und diese Aufgabe mit sehr viel Hingabe wahrgenommen. Sie war immer ansprechbar, immer da, wenn es galt etwas zu organisieren oder zu gestalten und oft genug hat sie noch ein bisschen mehr getan, als eigentlich zu erwarten gewesen wäre. Jetzt hat sie für sich entschieden, dass es an der Zeit ist diese Aufgabe abzugeben und die Verantwortung in andere Hände zu legen. Und so hat sie einen sehr gut aufgestellten Ortsausschuss an die beiden neuen Sprecher, Karin Buder (links im Bild) und Christoph Lixfeld (rechts im Bild) übergeben. Im Rahmen des Ehrenamtsabends am 26.04.24 in St. Josef, Biedenkopf, haben beide im Namen des Ortsausschusses und des ganzen Kirchortes Biedenkopf Monika Weber ganz herzlich für ihr langjähriges Engagement gedankt und sie mit einem Blumenstrauß aus diesem Ehrenamt verabschiedet.



Liebe Monika, wir sagen DANKE und wünschen Dir von ganzem Herzen alles Gute, und dass Du Wind und Wetter standhalten wirst, wie dieser alte Baum und ebenso wie er Deinen Charakter und Dein unverwechselbares Profil erhältst.

Für Gladenbach und Hartenrod (vlnr):



Julia Meister, Edmund Zimmermann, Dieter Stiller, Diana Dall'Asta, Regina Wittmann, Josef Fischer, Martina Rickert, Elke Schmalz, Johannes Schmalz, Katja Gitner, Habib Ermagan, Arthur Gitner, Roland Julius (es fehlten Sabrina Ruopp (Fotografin) und Charlotte Meister)

Für Breidenbach: Markus Beck, Ethel Hartmann, Jürgen Östen, Gerd Reiß, Karin Hoffmann, Claudia Reitz, Mira Schmidt, Doris Lachmann, Michaela Schmidt, Karin Bosen, Astrid Wilming und Roger Uhrig.

Neue Mitarbeiterin im Pfarrbüro

Liebe Pfarrgemeinde,



ich möchte mich kurz vorstellen.

Mein Name ist Irene Haar. Ich bin 37 Jahre alt und wohne seit 10 Jahren mit meiner Familie in Buchenau. Seit dem 01.05.2024 bin ich im Pfarrbüro angestellt.

Durch die Erstkommunionvorbereitung meines ältesten Sohnes in diesem Jahr bin ich auf die Stelle im Pfarrbüro aufmerksam geworden und freue mich auf die Aufgaben, die vor mir liegen.

Ich freue mich, die Gemeinde und ihre Mitglieder bald noch besser kennenzulernen.

Ihre Irene Haar

Andacht in der Hubertuskapelle Hatzfeld



Herzliche Einladung zur

Andacht in der Hubertuskapelle in Hatzfeld

am 7. Juni 2024 um 18:00 Uhr.

Da wir im Anschluss Pizzaessen gehen, bitten wir um Ihre Anmeldung (06461 75845-0).

Kinderfreizeit mit Floßbau

Wolltest du schon immer mal ein Floß bauen? Ja? Du bist zwischen 8 und 13 Jahren alt? Ja?

Dann bist du bei unserer Kinderfreizeit vom **05.07.–07.07.2024** ganz richtig! Zusammen werden wir an diesem Wochenende auf dem Hildegardishof ein Floß bauen und natürlich ganz viel Spaß haben.

Melde dich gerne auch zusammen mit deinen Freunden bis zum 14.06. unter folgender Mailadresse an:

a.petry@pfarrei-st.elisabeth.de (Name, Alter, Wohnort, Mailadresse, Telefon- oder Handynummer von deinen Eltern). Nach deiner Anmeldung bekommst du weitere Informationen zugeschickt.



Für Kinder von 8 bis 13 Jahren

Beim Hildegardishof in 35794 Mengerskirchen
(Tagungs- und Bildungsstätte)

Preis: 50 €

Kinderfreizeit mit Floßbau

05.07 - 07.07.24

Anmeldeschluss bis 14.06.



Wir, die Jugendpflege aus Breidenbach und die Katholische Pfarrei St. Elisabeth an Lahn und Eder, freuen uns auf das gemeinsame Wochenende auf dem Hildegardishof mit euch!

Eure Ann-Sophie Petry, Elisabeth Müller und Thomas Urspruch

Standuppaddeling

STAND-UP PADDLING

Gemeinsamer Ferienstart
Mit Stand-up paddeling
Von 12-16 Jahren
Am 12.07.24
Ewersbacher Weiher

Meldet euch per Mail an, unter:
a.petry@pfarrei-stelisabeth.de mit Name, Alter,
Wohnort und Telefon eurer Eltern
Anmeldeschluss: 24.06.24



Kooperation zwischen
Jugendpflege Breidenbach
und katholischer
Gemeinderschwestern Ann-
Sophie Petry



Starte mit uns energiegeladen und voller Action in die Sommerferien!

Am **Freitag, den 12.07.24** laden wir dich herzlich ein, mit uns am Ewersbacher Weiher Stand-up Paddeln zu gehen.

Danach steht ein gemeinsames Döneressen auf dem Plan. Wenn du Lust auf einen tollen Ferienebeginn hast, dann sei dabei!

Melde dich jetzt an, um alle Details zu erhalten. Wir freuen uns auf dich! Dein Team von der Jugendpflege Breidenbach und der Katholischen Pfarrei St. Elisabeth an Lahn und Eder.

Ann-Sophie Petry, Elisabeth Müller

Kinderfreizeit 11.-13.10.2024

Liebe Kinder im Alter von 8-12 Jahren! Liebe Eltern!

Vom 11.-13.10.2024 findet wieder unsere Kinderfreizeit der Pfarrei statt. Diesmal geht es in die Jugendherberge in Biedenkopf. Wir werden viel spielen, möglichst viel draußen sein, uns mit einem Thema beschäftigen und dazu basteln, eine Nachtwanderung machen und viel Spaß haben! Genaueres wird erst noch geplant!!! Unser bewährtes Kinderfreizeit- Team ist auch wieder dabei!

Herzliche Einladung! *Euer Kinderfreizeitteam*



Aus der Pfarrei

Mein Bibelwort...

...unter diesem Titel möchten wir gerne eine Serie im Pfarrbrief beginnen und alle herzlich einladen, sich mit einem kleinen Beitrag zu beteiligen. Gibt es eine Lieblingsstelle in der Bibel? Gibt es eine Stelle, die in mir immer wieder Widerspruch auslöst? Gibt es einen Vers aus dem Alten oder Neuen Testament, der mir Trost und Halt gibt, der in meinem Leben einen besonderen Platz einnimmt?

Melden Sie sich einfach bei der Redaktion (pfarrbrief@pfarrei-stelisabeth.de) und senden Sie den Artikel, gerne auch in Verbindung mit einem Foto. Wir freuen uns auf vielfältige Beiträge. Den Anfang in dieser Ausgabe des Pfarrbriefes macht Claudia Heuser. Den Beitrag von Charlotte Meister lesen Sie dann in der nächsten Ausgabe. Viel Freude beim Lesen!



...von Claudia Heuser, Vorsitzende Pfarrgemeinderat

„Nicht mehr ich lebe, sondern Christus lebt in mir.“ (Galaterbrief)

Beim Verfassen meiner Diplomarbeit habe ich mich mit dem Theologen Romano Guardini beschäftigt. Immer wieder bin ich in seinen zahlreichen Schriften auf das „Inexistenz-Verhältnis“ gestoßen. Es ist die Lehre, dass Christus im Glaubenden und der Glaubende in Christus existiert.

Auf den Namen Christi getauft, sind wir auf seinen Tod getauft und mit ihm begraben worden, damit wir, wie auch Christus, der von den Toten auferweckt wurde, in das neue Leben eingehen.

Glauben bedeutet dann, dass der Mensch in dieses Geschehnis hineingezogen wird und am erlösenden Sterben, Auferstehen und dem neuen Leben Christi Anteil gewinnt. Das kommt auch sehr schön zum Ausdruck im 2. Korintherbrief, in dem es heißt: „Wo einer in Christus ist, da ist neue Schöpfung. Das Alte ist vergangen, siehe, alles ist neu geworden!“

Diese Bibelstelle habe ich vor 30 Jahren auf die Trauerkarte anlässlich des Todes meines Vaters gesetzt und auf unserem Familiengrabstein steht der Vers aus dem Galaterbrief.

In beiden Versen findet mein Glaube an die Auferstehung Ausdruck, dessen ich mich an der Grabstätte, die auch meine sein wird, aber auch sonst im Leben, immer wieder vergewissern darf.

Fundraisingaktion für die Ministrantenwallfahrt

Wir vier Minis aus der Pfarrei, die dieses Jahr nach Rom fahren, wollen unser Taschengeld für die Wallfahrt aufbessern. Mit einem Bowle- und Kuchenverkauf (Termine werden noch bekannt gegeben) und einer Grußwort-Aktion wollen wir Geld sammeln, um die Kosten (Eintrittspreise...) in Rom für uns günstiger zu machen. Und dazu brauchen wir deine Hilfe!

Wir wollen von Rom aus (29.07.-04.08.24) allen, die es möchten, einen Gruß entweder per Postkarte oder per Brief schreiben. Für jeden Gruß von uns würden wir uns über eine Spende in Höhe von 5€ freuen.



Du hast Lust, uns mit 5€ zu unterstützen und bekommst sogar dadurch auch einen Gruß von uns aus Rom? Dann füll den Anmeldezettel für die Fundraising-Aktion aus und bringe sie in einem Pfarrbüro der Pfarrei vorbei. Der Anmeldezettel liegt in den Kirchen der Pfarrei aus. Oder frag im Pfarrbüro nach.

Wir freuen uns über jede Spende!

Daniela Paul aus Bad Endbach, Vincent Lixfeld, Joans Spies aus Biedenkopf und Mikel Topali aus Breidenbach

News vom Chor Cantamus

Wir möchten gerne der Gemeinde unsere neue Chorkleidung vorstellen. Es sind Poloshirts mit der bestickten Aufschrift „Cantamus“ auf dem Rücken der Shirts.

Wir sind aktuell 22 aktive Sängerinnen und Sänger und haben Ende April unsere Jahreshauptversammlung mit aktuellen Themen abgehalten. Geplant ist neben der Gestaltung von 8 Gottesdiensten in unserer Gemeinde ebenso eine Gestaltung eines Gottesdienstes in der evangelischen Kirche in Breidenbach und auch in der frei-evangelischen Gemeinde in Kleingladenbach. Eine Chorfreizeit im November ist auch fest gebucht.



Alle zwei Jahre verbringen wir ein intensives Probenwochenende, in diesem Jahr im Priester und Gästehaus Marienau in Vallendar.

Weiterhin sind wir auf der Suche nach neuen singfreudigen aktiven Mitgliedern. Uns zeichnet eine sehr gute Chorgemeinschaft aus und wir haben viel Spaß miteinander. Wir proben freitags von 18:00-20:00 Uhr im Pfarrheim in Breidenbach. Viele Grüße vom Chor Cantamus



Über die Pfarrei hinaus

Unsere Region „Katholisch an der Lahn“

Aus drei wird eins: Die Bezirke Limburg, Wetzlar und Lahn-Dill-Eder bilden künftig zusammen die Katholische Region an der Lahn. Am Samstag, 27. April 2024, hat Bischof Georg Bätzing in einem Gottesdienst in Wetzlar die Gründung der neuen Region gefeiert.

„Wer als Gemeinschaft nicht mehr wachsen will, der hat keine Zukunft“, sagte der Bischof von Limburg in seiner Predigt im Wetzlarer Dom und verwies auf die schwindende Religiosität und die abnehmenden Zahlen von Katholikinnen und Katholiken in Deutschland. „Wir wollen Menschen der Zukunft sein, wir wollen unsere Kräfte bündeln und zusammennehmen, damit wir wirksam sein können, weil Gott in unserem Leben und in unseren Gemeinschaften eine Rolle spielt und weil wir denken, wir können den anderen nichts Besseres tun als ihnen Gott zu bezeugen mit Worten, aber viel mehr noch mit Taten“, erläuterte Bätzing.

Geprägt ist die Region an der Lahn von einer Mischung aus sehr katholischen Gebieten und Diaspora-Regionen. Die Lahn ist das verbindende Element. Zu den inhaltlichen Schwerpunkten gehören die Themen Ökumene sowie die Präsenz und Ansprechbarkeit bei den Menschen. Es leben knapp 110.000 Katholikinnen und Katholiken im Gebiet der Region an der Lahn (Stand 2022). Flächenmäßig ist sie die größte der fünf neuen Regionen des Bistums Limburg. Insgesamt gehören elf Pfarreien zur Region an der Lahn: St. Elisabeth an Lahn und Eder, Zum Guten Hirten an der Dill, St. Anna Biebertal, St. Anna Braunfels, Unsere Liebe Frau Wetzlar, Heilig Kreuz Weilburg, Heilige Katharina Kasper Limburger Land, Johannes Nepomuk Hadamar, St. Blasius Westerwald, Peter und Paul Bad Camberg und Heilig Geist Goldener Grund.

Geleitet wird sie im Team von jeweils zwei Personen, die von den Regionalsynodalräten gewählt und von Bischof Dr. Georg Bätzing bestätigt werden. Die vorläufige Regionenleitung, bestehend aus der Gemeindereferentin Maria Horsel und dem Theologen Matthias Rux, wird das Amt führen, bis die Regionalleitung feststeht.

Den kompletten Artikel finden Sie hier: <https://lahn.bistumlimburg.de/>



GEFÖRDERTE FAMILIENZEIT IN DEN JUGENDHERBERGEN IN HESSEN

In Zusammenarbeit mit der Hessenstiftung bieten wir geförderte Familienprogramme für Alleinerziehende und Mehrkindfamilien mit Wohnsitz in Hessen an. Rund 90 Prozent des Reisepreises werden dabei durch Fördergelder finanziert.

JETZT BUCHEN:

- unvergessliche Momente
- Abenteuer, Spaß und Gemeinschaft erleben
- spannende und kreative Aktivitäten für die ganze Familie
- Ü/VP in gemütlichen Jugendherbergen
- kostenlose DJH-Schnuppermitgliedschaft
- geschützte Räume für Eltern zum Austausch



DJH LANDESVERBAND HESSEN E. V.

069 60913 33 | info-hessen@jugendherberge.de

jugendherberge.de/hessen | djhhessen.de/familienzeit



Gemeinschaft erleben
jugendherberge.de

Neues aus dem Weltladen Gladenbach

Mangos statt Straße

Mangos gehören zu den ältesten von Menschen konsumierten Obstsorten. Schon etwa 1200 v.Ch. findet die Frucht in Indien Erwähnung. Die immergrünen Mango-Bäume können bis zu 40 Meter



hoch werden. Inzwischen haben Züchtungen zu mehr als 500 Sorten Mangos geführt. Weltladen-KundInnen schätzen die Vielfalt der Mango-Produkte der philippinischen Carabao-Mango, die von drei Varianten getrockneter Mangos über Mango-Konfekt, Marmelade, Mango-Essig, Smoothie, Grillsauce, etc. bis zur beliebten Sommer-„Ausgabe“ der Café FAIR-Torte mit Mango-Stückchen reicht.

Die Kinderschutzorganisation PREDA (People`s Recovery, Empowerment, Development Assistance Foundation) wurde 1974 von Menschenrechtspreisträger Pater Shay Cullen auf den Philippinen gegründet. Bis heute ist die Stiftung Anlaufstelle und Therapiezentrum für

sexuell missbrauchte sowie ehemals inhaftierte Kinder.

Nach Untersuchungen von UNICEF gibt es auf den Philippinen schätzungsweise 100.000 Kinderprostituierte, weltweit über eine Million. Für PREDA ist die weit verbreitete Armut der philippinischen Bevölkerung die Hauptursache für die sexuelle Ausbeutung von Kindern. Der Kinderhandel ist perfekt organisiert und nutzt die Armut und die oftmals ausweglos erscheinende Lage der Kleinbauern schamlos aus.

Die zahlreichen Erfolge im jahrzehntelangen Kampf gegen Kinderprostitution und andere Menschenrechtsverletzungen, die PREDA immer wieder internationale Aufmerksamkeit und Anerkennung verschaffen, basieren auf einem umfassenden Gesamtkonzept, mit dem Shay Cullen und sein Team die Ursachen dieser Missstände bekämpfen. Dies schafft die Voraussetzung für ein behütetes und sicheres Zuhause für die Kinder. Mit dem Erlös eines großen Mangobaumes können z.B. die kompletten Schulkosten für zwei Kinder für ein Jahr gedeckt werden.

Neben öffentlichkeitswirksamen Kampagnen, u.a. mit den Kölner „Tatort“-Kommissaren Behrendt und Bär, der juristischen Verfol-



FAIR HANDELN.
BESSER LEBEN.

gung von Tätern oder therapeutischen Hilfen für die Opfer sexueller Gewalt setzt PREDA dabei vor allem auf den Fairen Handel als Präventionsstrategie. Seit nunmehr Jahrzehnten unterstützt der Weltladen Gladenbach diese Arbeit durch den Verkauf der Mango-Produkte. Das Mango-Projekt von PREDA und WeltPartner bietet über 500 Kleinbäuer*innen und deren Familien auf den Philippinen eine Perspektive. Dadurch wird Landflucht verhindert und der Armutskreislauf durchbrochen. 10% des Verkaufspreises der Mango-

Produkte verbleiben bei PREDA. Damit werden der Ausbau der Therapie-Arbeit gefördert und Kinderrechte vor Ort gestärkt.

Alle Informationen zum fairen Handel mit Mangos, zu Anbau, Ernte und Verarbeitung und den Kinderrechtskampagnen von PREDA und WeltPartner finden sich in einer Infobroschüre „Mangos für Kinderrechte“, die im Weltladen eingesehen werden kann. Auf das FAIR-Produkt Mango wird im Juni ein Rabatt von 10% gewährt.

donnerstags im Café FAIR

Mangos für Kinderrechte

Anlässlich des Internationalen Tags gegen Kinderarbeit lädt das Weltladen/Café FAIR-Team für den **13.Juni 2024, ab 19.30 Uhr**, herzlich zu einem „bunten“ **Info-Abend ins Café FAIR, Marktstr.11**, ein.

Anhand eines Dokumentarfilms wird die Arbeit von PREDA vorgestellt. Dazu können verschiedene Mango-Produkte probiert werden.



Unterwegs mit der Fouta

Eine Fouta oder auch Hamam-Tuch ist ein großflächiges Tuch, das in der Türkei zu Beginn eines Dampfbad-Besuchs, dem Hamam, überreicht wird. In Tunesien, Herkunftsland der Tücher im Weltladen, werden diese großen Baumwoll „schals“ Fouta genannt.

Foutas haben viele Vorteile gegenüber einem herkömmlichen Frotteetuch. Da die Stoffe aus Baumwolle bestehen,

trocknen sie besonders schnell. Zudem haben sie ein sehr geringes Eigengewicht, so dass sie im Wanderrucksack oder in der Badetasche nicht „ins Gewicht fallen.“ Die Saugfähigkeit ist die gleiche wie bei einem Frotteetuch, wenn nicht sogar höher. Nach dem ersten Waschen wird das Tuch noch angenehmer, flauschiger und saugfähiger.



Für fast alles sind Foutas zu gebrauchen, sei es als Saunatuch, Strandlaken, Sonnensegel, Handtuch, Babytragetuch oder Wickelkleid, auf der Reise als leichte Decke oder zu Hause als Tischdecke, Vorhang oder Bettüberwurf.

Die fair gehandelten Tücher werden im Betrieb der tunesischen Familie Visu im südindischen Tamil Nadu produziert. 30 MitarbeiterInnen fertigen die Badetücher (100x200cm) größtenteils von



Hand an. So ist fast jedes Teil ein Einzelstück. Eine indi-

viduell gewebte Fouta besteht aus Bio-Baumwolle und ist GOTS zertifiziert. (GOTS = Global Organic Textile Standard) Die Farbpalette reicht von Gelb, Türkis, Gold über Lila bis hin zu Haselnussbraun.

Der Weltladenlieferant „Fairkauf Handelskontor München“ ist durch den Weltladendachverband zertifiziert. Bei der Herstellung der Foutas erhalten die TextilarbeiterInnen deutlich höhere

Löhne als in Fabriken, die von Weltmarktpreisen abhängig sind. Außerdem sind Sozialstandards, wie Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Verbot von Kinderarbeit, geregelte Arbeitszeit mit Überstundenausgleich, soziale Leistungen, wie Kranken-, Sozial- und Rentenversicherung, sowie das Verbot jeglicher Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, Religion, ethnischer Zugehörigkeit etc. festgeschrieben. Darüber hinaus stabilisieren langfristige Handelsbeziehungen und Vorfinanzierungen die wirtschaftliche Lage der ProduzentInnen, so dass sie für sich und ihre Familien sorgen können.

Für Fairkauf stehen Einzigartigkeit und Langlebigkeit im Vordergrund der Produkte. Die handwerklichen Fähigkeiten der HandelspartnerInnen sind die Grundlage für die besonderen Produkte. Es werden nur natürliche Werkstoffe verwendet. Am Beispiel der Fouta ist es Bio-Baumwolle. Fairkauf engagiert sich im Fairen Handel und in der nachhaltigen Entwicklung der ProduzentInnen im Globalen Süden. (Quelle: <https://www.fairkauf-handelskontor.de/>)

Das FairProdukt Fouta wird im Juli mit einem Rabatt von 10% verkauft.

Doris Häring

Fair ist mehr - in unserem Weltladen Gladenbach! Herzlich Willkommen!

35075 Gladenbach, Marktstr. 11, Telefon: 06462 915885

Öffnungszeiten des Weltladens

Montag bis Freitag 10:00 – 18:00 Uhr
Samstag 10:00 – 13:00 Uhr

Öffnungszeiten des Café FAIR

Mittwoch bis Samstag 14:00 – 18:00 Uhr



Rückblick

Ausflug Kinder- und Jugendtreff

Am Samstag den 16.03. fuhren wir von Maria Königin Gladenbach aus nach Wetzlar ins ‚Dunkelkaufhaus‘ und die verständliche Frage war, was oder wie kauft man da ein?

Schon das Schild am Eingang verwirrt

weiter, erst mit etwas Konzentration konnte man die durcheinander-gewürfelten Buchstaben richtig lesen...



Dunkelkaufhaus

Unsere 11-köpfige Gruppe begab sich dann in die Hände von zwei Blinden, die uns erst alle Lichtquellen abnahmen und dann in die stockdunklen Räume führten. Um Interessierten den definitiv lohnenden Ausflug nicht vorweg zu nehmen, nur so viel gesagt: man wird einzig seines Sehnsinnes beraubt, um festzustellen wie gut man auch ohne ihn zurechtkommen kann. Alle waren nach der Rückkehr ins ‚Licht‘ schwer beeindruckt und begeistert.

Die Schärfung der ‚anderen‘ Sinne sowie das neugewonnene Verständnis für Blinde waren die Erkenntnis dieser Lektion. Ach ja, man konnte auch was kaufen, aber das findet man am besten als Besucher dieser tollen und unterstützenswerten Einrichtung selbst heraus! ;-)



Nachdem wir uns wieder an das Tageslicht gewöhnt hatten, ging es weiter in die Altstadt und zum Wetzlarer Dom (Unserer lieben Frau). Die große Besonderheit ist, dass der Dom zu Wetzlar heute die älteste Simultankirche im Bereich der ‚ev. Kirche im Rheinland‘ ist und zu den ältesten Kirchen Deutschlands gehört, die von Katholiken und Protestanten gemeinsam genutzt wird.

Einen ausführlicheren Bericht lesen Sie auf der Homepage der Pfarrei.



Passions- und Osterzeit in Gladenbach

Einen ausführlichen Rückblick über die Passions- und Osterzeit am Kirchort Gladenbach finden Sie auf unserer Homepage. In der Maria Königin Kirche gab es am 17.03.2024 ein Passionskonzert des Musikverein Gladenbach. An Gründonnerstag wurde zusammen mit den Kommunionkindern ein Passahmahl gefeiert und auch der Seniorennachmittag hat sich mit Ostern beschäftigt.



Hier ein paar Eindrücke:



Chorkonzert in Battenberg

Das Chorkonzert unter dem Motto „Frühlingserwachen“ am 7. April in der katholischen Kirche mit der hervorragenden Akustik war ein besonderes und niveauvolles Hör-Erlebnis. Drei verschiedene Chöre boten ein fast zweistündiges unterhaltsames Chorlied-Programm dar, das viel Applaus von den über hundert Zuhörern erhielt.

Der Dynamis-Chor eröffnete das Chorkonzert mit drei Liedvorträgen. „God has commanded“, „Adiemus“ und „The Road Home“ wurden stimmungsvoll gesungen. Der MGV Erdhausen präsentierte die Chorlieder „Credo“, „Es strahlen hell die Gerechten“ und „Lied der Lerche“. Internationale fremdsprachige Chorlieder sang der Frauenchor Cantabile. Im ersten Block wurden „Uli var hage“, „Over the Rainbow“ und „Danny Boy“ vorgetragen.

Nach weiteren Chorbeiträgen der einzelnen Chöre gab es zum Abschluss des Konzerts mit dem Chor-

lied „Evening Rise“ einen gemeinsamen Chorgesang.



Oben: Chor Dynamis

Rechts: MGV Erdhausen

Fotos und Beitrag: Peter Bienhaus



Uns hat wahrlich der Himmel geschickt 72h-Aktion 2024

Auch dieses Mal hat eine Kinder- und Jugendgruppe aus unserer Pfarrei (nach 2009, 2013 & 2019) in Gladenbach von Donnerstag den 18.04. bis Samstag den 20.04. mitgemacht und sogar in weniger als 72 Stunden so einiges auf die Beine gestellt!

Eine Abordnung von uns fuhr mit Johannes Schmalz zur Auftaktveranstaltung nach Wetzlar, dort wurden für insgesamt 8 Gruppen mit rund 300 Teilnehmern zwischen Waldsolms und Bromskirchen das Aufgaben-Kit abgeholt.

Nach dem ersten gemeinsamen Abendessen wurden alle eingeweiht (bei einem ‚Get-it‘ herrscht lange Geheimhaltung ; -) und erhielten den Auftrag: „Baut am Freitag gemeinsam mit der „Ballbande“ von Anton Weber ein Fußball-Billard. Den gesamten Freitag und den Samstagvormittag ging es dann an die kreative Arbeit und die Planung, denn Teil 2 der Aufgabe war

Kennen Sie schon die 72-Stunden-Aktion?

Die deutschlandweite Sozialaktion wird vom BDKJ (Bund der Deutschen Katholischen Jugend) initiiert, findet im unregelmäßigen Rahmen (ca. 4-6 Jahre) statt und das Ziel ist in eben 72 Stunden „die Welt ein Stückchen besser machen“! Die Projekte greifen dabei unterschiedliche Themen auf und geben dem Glauben „Hand und Fuß“.

neben der individuellen Gestaltung des Fußball-Billards mit eigenen Botschaften, für den Samstagnachmittag ein Turnier zu veranstalten und so Werbung für diese Botschaften zu machen. Dabei kam ein tolles gemeinschaftliches Erlebnis für alle Interessierten zustande!

Das Turnier wurde begeistert von 16 Mannschaften gespielt und nach dem Aufräumen konnten alle Beteiligten erschöpft, aber vor allem von der gemeinsamen Zeit erfüllt den „Nach-Hause-Weg“ antreten. Und das große Dankeschön für die fleißigen Teilnehmer ist eine Einladung zum letzten Heimspiel dieser Saison der HSG Wetzlar am 29.05. in die Bude-
 rus Arena Wetzlar.

Und auch ganz nach dem Motto „Uns schickt der Himmel“ der 72h-Aktion werden wir alle immer wieder die Möglichkeit haben mit unserem neuen Fußball-Billard innerhalb und außerhalb der Ge-



meinde viele Menschen zusammen zu bringen. Freuen wir uns gemeinsam auf zukünftige Veranstaltungen und Aktionen mit diesem Fußball-Billard! 😊

In Namen der Gruppe möchten wir uns hiermit einen herzlichen Dank an alle aussprechen, die für unsere 72h-Aktion auf unterschiedlichste Weise gespendet haben. Ohne diese Spenden hätten wir sicherlich nicht so viel auf die Beine stellen können, aller herzlichsten Dank!

*Johannes Schmalz, Gladenbach
Gemeindereferentin Ann-Sophie Petry*

Miteinander unterwegs

Der Bibelkreis von St. Josef hat eingeladen

Welch' passende Worte „Regen bringt Segen“. So machen wir uns doppelt gesegnet auf in die Kaiserstadt Aachen. Zuerst erteilt uns Pater Saheesh den Reisesegen in St. Josef und dann öffnet der Himmel auf der Fahrt seine Schleusen. Die gute Laune in den zwei Kirchbussen kann das Geräusch der Scheibenwischer aber nicht trüben. Selbst auf ein feuchtfröhliches Picknick und Toilettenpäuschen auf dem Rastplatz im Bergischen Land wollen wir nicht verzichten.

Froh sind wir, dass uns die Fahrer sicher zur „Bischöflichen Akademie Aachen“ chauffieren, um dort zügig einzuchecken. Für unsere Gruppe ist das Abendessen im Speisesaal bereits zubereitet.

Nachdem wir uns an zwei Bibelkreisabenden mit Karin Buder Einblicke in die Kirchengeschichte verschafft und dabei auch einige Kirchenväter (Ambrosius, Augustinus, Hieronymus und Papst Gregor I.) näher kennengelernt haben, wenden wir uns an diesem Wochenende vier anerkannten Kirchenlehrerinnen zu. Den größten Raum nimmt die Universalgelehrte Hildegard von Bingen ein. Ihr Leben, ihre Visionen und Prophezeiungen, ihr Einmischen in Politik und Kirche sind neben ihren weitreichenden Kenntnissen der Kräuterheilkunde sehr beeindruckend. Ihr Blick auf die Zusammenhänge allen Geschehens sind auch heute noch hoch aktuell.

Doch auch Katharina von Siena, die eine „Welt-geistliche“ Theologie der Nächstenliebe vertreten und mit harscher Kritik die mangelnde Caritas des Klerus und die Missstände innerhalb der geistlichen Hierarchie angeprangert hat, bringt uns ins Staunen, ebenso wie Terese von Avila als Theologin des mystischen Betens mitten im Alltag und auch Therese von Lisieux, die eine Theologie der Demut und Zerrissenheit gelebt hat. Die vier Frauen machen uns Mut, unseren Glauben immer mehr vertiefend, hoffnungsvoll und tätig in dieser verunsicherten Welt, in unserem Alltag zu leben.



Licht inmitten einer bunten Welt

Nach einer ersten Gesprächseinheit – zwei weitere werden am Wochenende noch folgen - verbleibt noch genügend Zeit, bei einem Gläschen den Abend ausklingen zu lassen.

Dreiländereck oder Carolus Thermen

Mit dem „Morgenlob“ in der kleinen hauseigenen Kapelle begrüßen wir den neuen Tag. Der Blick in den wolkenverhangenen Himmel lässt nichts Gutes erahnen. So gehen wir mit einem guten Frühstück gestärkt und Schirmen ausgerüstet zur anstehenden Stadtführung. Dass heute in der Stadt der vielen Brunnen und warmen Quellen auch das Nass von oben nicht auf sich warten lässt, gehört zum Programm.

Am Nachmittag steht ein Besuch der Carolus Thermen oder alternativ ein Ausflug zum Dreiländereck an. Wer sich für die Fahrt entschieden hat, wird mit einem herrlichen Rundblick auf die hier aufeinandertreffenden EU-Länder Belgien, Deutschland und die Niederlande belohnt. Sogar die Wolkendecke reißt auf und die Sonne zeigt sich am Himmel. Auf der Rückfahrt spielen wir das Taxi für die begeisterten Thermenbesucher. Wie sich herausstellt, hat niemand seine Entscheidung bereut.



Am Dreiländereck

Am Abend ist beim Italiener für uns ein Tisch bestellt. Leckeres Essen, dazu Getränke und gute Gespräche, das Beisammensein in fröhlicher Runde lassen die Zeit im Fluge vergehen. Der Tag klingt in unserem reservierten Raum in der Akademie mit dem wunderschönen Namen „Himmelreich“ aus. Über die Namensgebung müssen wir ein wenig schmunzeln, der Raum befindet sich im Untergeschoss des Hauses. So erleben wir, wo das Himmelreich auch zu finden ist.

Besuch im Aachener Dom



Oktagon im Aachener Dom

Am Sonntagmorgen stehen nach dem Frühstück die Bonibusse bereit, um unser Gepäck aufzunehmen. Heute besuchen wir eine hl. Messe im Dom. Da bleibt uns vorher noch ein bisschen Zeit, um auf dem Trödelmarkt rund um den Dom zu verweilen. Wer noch ein Mitbringsel sucht, kann die herrlichsten Printen im Café am Dom erstehen.

Eine charmante Geschichtsstudentin erläutert uns während einer kurzweiligen Führung den wunderschönen und beeindruckenden Dom zu Aachen mit seiner Geschichte und seinen Kostbarkeiten.

Orgelmusik im Altenberger Dom

Da sich das Wetter inzwischen von seiner guten Seite zeigt, bietet sich auf der Fahrt zu unserem nächsten Ziel ein Zwischenstopp in Frechen an. Bei unserer Stärkung genießen wir „gemeinsam auf Tour“ zu sein. Im Altenberger Dom bei Odenthal ist ein kleines Orgelspiel für uns organisiert. Schön, wenn man Musiker in der Familie hat. Mit einer Chaconne in f-Moll von Johann Pachelbel und einer eindrucksvollen Improvisation bekommen wir einen Einblick in die wunderbare Klangwelt der Klais-Orgel. In dem beeindruckenden gotischen Dom bleibt uns noch ein wenig Zeit zum Innehalten.



Altenberger Dom

Nach einer Einkehr in einem rustikalen bergischen Restaurant treten wir die Heimreise an. In Biedenkopf angekommen gehen die Ausflügler nach einem erlebnisreichen Wochenende mit vielen neuen Eindrücken gespeist auseinander.

Text: Karin Buder und Heidi Hesse

Bilder: Gerhard Hesse

Dankeschön-Empfang für Ehrenamtliche in Battenberg

Am Sonntag, dem 17. März 2024 fand nach dem Gottesdienst der Dankeschön-Empfang für ehrenamtlich am Kirchort Battenberg engagierte Mitchristen statt. Im Anschluss an den Gottesdienst würdigten Pastoralreferentin Astrid Wilming als Ansprechperson für den Kirchort und Claudia Heuser als Vorsitzende des Ortsausschusses Battenberg das vielfältige Engagement derer, die sich seit langem oder auch neu in der Nachfolge Jesu mit ihren Begabungen und Fähigkeiten einbringen.

Bei Getränken und kleinen „Leckereien“ fand ein reger Austausch statt.



Fotos: Claudia Heuser

"Marias Ja" - marianische Andacht

Am 28.04.24 trafen sich kath. Christen unserer Pfarrei sowie der Nachbargemeinde zum Guten Hirten an der Dill an unserem Marienaltar "Maria Hilfe der Christen" in Hartenrod zu einer marianischen Andacht.



Herr Hans Kohl, ehem. Bezirksreferent, hat die Andacht unter der Überschrift "Marias Ja" gestaltet. Er legte dieses JA auf den Anruf Gottes, dass Maria die Mutter Jesu werden solle, in seiner Predigt wunderbar

aus. Maria, eine gewöhnliche junge Frau, war zuerst verstört und geängstigt, als sie die Ankündigung des Engels hörte. Ganz gewiss hat sie nicht die Bedeutung dieser Botschaft erkannt. Aber ihre Antwort ist klar und bestimmt. "Siehe ich bin die Magd des Herrn, mir geschehe wie du gesagt hast". Dieses unumstößliche "JA" zum Heilsplan Gottes bis unter das Kreuz, hat sie zur Mutter aller Glaubenden gemacht. Sie ist uns Vorbild geworden.

So dürfen wir am Marienaltar "Maria Hilfe der Christen" Maria als unsere Helferin anrufen. Besonders in diesen unruhigen Zeiten gibt es genügend Anlässe Maria um Beistand zu bitten. Da ist es gut, wenn man zu Maria rufen kann, mit Gebeten, wie dem Magnificat, oder dem ältesten Mariengebete aus dem 2. Jhd. "Unter deinem Schutz und Schirm" und ganz sicher mit dem Rosenkranz. Umrahmt wurde unsere Andacht mit einigen schönen Marienliedern. Herr Peter Rink, Organist der ev. Kirchengemeinde Hartenrod, begleitete den Gesang auf seinem Keyboard. Wir durften eine sehr schöne, tiefgehende Andacht mit Predigt miteinander feiern. Es hat allen gut gefallen.



Vielen Dank Hans Kohl für Deine würdige Marienandacht.
Vielen Dank Peter Rink für Deine musikalische Begleitung.
Vielen Dank allen, die sich auf den Weg gemacht hatten.

Text und Bilder: Konrad Mussong, Hartenrod

Den ausführlichen Bericht lesen Sie auf der Homepage der Pfarrei.

Unsere Erstkommunionkinder 2024



Gruppenbild Battenberg



Gruppenbild Gladenbach/Hartenrod



Gruppenbild Breidenbach



Gruppenbild Biedenkopf

Kalender

Gottesdienste vom 01.06.2024 bis 04.08.2024

Abkürzungen: Bat = Battenberg; Bid = Biedenkopf; Bre = Breidenbach;
Gla = Gladenbach; Har = Hartenrod

Sa. 01.06. **Bat** 12:30 **Taufe des Kindes Livio Elio Solfata** (St. Marien)

9. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Pfarrgemeinde

Sa. 01.06. **Bre** 17:00 **Rosenkranzgebet** (Maria Himmelfahrt)

18:00 **Heilige Messe** (Maria Himmelfahrt)

So. 02.06. **Har** 09:00 **Heilige Messe** (St. Joh. Nepomuk)

Bat 10:00 **Heilige Messe zu Fronleichnam mit anschließender
Prozession** (St. Marien)

Gla 10:30 **Heilige Messe** (Maria Königin)

Bid 11:00 **Heilige Messe** (St. Josef)

Di. 04.06. **Bid** 17:00 **Rosenkranzgebet** (Seitenkapelle)

18:00 **Wortgottesfeier** (Seitenkapelle)

Bre 18:00 **Heilige Messe** (Maria Himmelfahrt)

Mi. 05.06. **Bid** 17:30 **Heilige Messe** (Versammlungsraum Wallau)

Do. 06.06. **Bat** **Heilige Messe entfällt** (St. Marien)

Fr. 07.06. **Bid** 18:00 **Heilige Messe** (St. Elisabeth)

Bat 18:00 **Andacht** (Hubertuskapelle Hatzfeld)

Sa. 08.06. **Bid** 08:00 **Morgenlob, anschl. Frühstück** (Seitenkapelle)

11:00 **Taufe des Kindes Levi Richter** (St. Josef)

Bre 14:00 **Trauung des Brautpaares Nino Crispino und Julia
Schmidt** (Maria Himmelfahrt)

Har 15:00 **Dankgottesdienst anl. der Goldenen Hochzeit von Mi-
chael und Rita Herrmann** (St. Joh. Nepomuk)

10. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Jugendarbeit in der Pfarrei

Sa. 08.06. **Bre** 17:00 **Rosenkranzgebet** (Maria Himmelfahrt)

18:00 **Heilige Messe** (Maria Himmelfahrt)

So. 09.06. **Har** 09:00 **Heilige Messe** (St. Joh. Nepomuk)

Bat 09:30 **Familiengottesdienst mit anschl. Kirchkaffee** (St. Ma-
rien)

	Gla	10:30	Heilige Messe (Maria Königin) f. ++ Markus und Horst Morgalla, Elisabeth und Alois Urbanski
	Bid	11:00	Heilige Messe (St. Josef) f.+ Hermann Roth
Di. 11.06.	Bid	18:00	Heilige Messe (Seitenkapelle)
	Bre	18:00	Wortgottesfeier (Maria Himmelfahrt)
Mi. 12.06.	Bat	15:30	Andacht im Seniorenzentrum Battenberg
Do. 13.06.	Bat	09:00	Heilige Messe (St. Marien)
Fr. 14.06.	Bid	18:00	Heilige Messe (St. Elisabeth)

11. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Pfarrgemeinde

Sa. 15.06.	Bre	17:00	Rosenkranzgebet (Maria Himmelfahrt)
		18:00	Heilige Messe (Maria Himmelfahrt)
So. 16.06.	Har	09:00	Heilige Messe (St. Joh. Nepomuk)
	Bat	09:30	Heilige Messe (St. Marien)
	Gla	10:30	Heilige Messe (Maria Königin)
	Bid	11:00	Heilige Messe (St. Josef)
Mo. 17.06.	Bat	20:00	Lobpreis-Abend (St. Marien)
Di. 18.06.	Bid	17:00	Rosenkranzgebet (Seitenkapelle)
	Bre	18:00	Heilige Messe (Maria Himmelfahrt)
	Bid	18:00	Wortgottesfeier (Seitenkapelle)
Mi. 19.06.	Bid	17:30	Heilige Messe (Versammlungsraum Wallau)
Do. 20.06.	Bat	09:00	Heilige Messe (St. Marien)
Fr. 21.06.	Bid	18:00	Heilige Messe (St. Elisabeth)

12. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Pfarrgemeinde

Sa. 22.06.	Bre	17:00	Rosenkranzgebet (Maria Himmelfahrt)
		18:00	Heilige Messe (Maria Himmelfahrt) f. ++ der Familien Strack und Kiesner
So. 23.06.	Bat	09:30	Heilige Messe (St. Marien)
	Har	10:30	ökum. Gottesdienst anlässlich des Johannismarktes vor Jeegels Hoob
	Gla	10:30	Heilige Messe (Maria Königin)
	Bid	11:00	Heilige Messe (St. Josef)
Di. 25.06.	Bre	18:00	Wortgottesfeier (Maria Himmelfahrt)
	Bid	18:00	Heilige Messe (Seitenkapelle)

Do. 27.06. **Bat** 09:00 **Heilige Messe** (St. Marien)
 Fr. 28.06. **Bid** 18:00 **Heilige Messe** (St. Elisabeth)

13. Sonntag im Jahreskreis
 Kollekte für die Aufgaben des Papstes in der Weltkirche

Sa. 29.06. **Bre** 17:00 **Rosenkranzgebet** (Maria Himmelfahrt)
 18:00 **Heilige Messe** (Maria Himmelfahrt)
 So. 30.06. **Har** 09:00 **Wortgottesfeier** (St. Joh. Nepomuk)
Bat 09:30 **Heilige Messe** (St. Marien)
Gla 10:30 **Wortgottesfeier** (Maria Königin)
Bid 11:00 **Heilige Messe** (St. Josef)
 Di. 02.07. **Bid** 17:00 **Rosenkranzgebet** (Seitenkapelle)
 18:00 **Wortgottesfeier** (Seitenkapelle)
Bre 18:00 **Heilige Messe** (Maria Himmelfahrt)
 Mi. 03.07. **Bid** 17:30 **Heilige Messe** (Versammlungsraum Wallau)
 Do. 04.07. **Bat** 09:00 **Heilige Messe** (St. Marien)
Bid 16:00 **Abiturgottesdienst der LTS Biedenkopf** (St. Josef)
 Fr. 05.07. **Bid** 18:00 **Heilige Messe** (St. Elisabeth)

14. Sonntag im Jahreskreis
 Kollekte für die Pfarrgemeinde

Sa. 06.07. **Bre** 17:00 **Rosenkranzgebet** (Maria Himmelfahrt)
 18:00 **Heilige Messe** (Maria Himmelfahrt)
 So. 07.07. **Har** 09:00 **Heilige Messe** (St. Joh. Nepomuk)
Bat 09:30 **Heilige Messe** (St. Marien)
Gla 10:30 **Ökum. Kirschenmarktottesdienst im Festzelt**
Bid 11:00 **Heilige Messe** (St. Josef)
Bre 11:00 **ökum. Gottesdienst zum 50jährigen Jubiläum der Gemeinde Breidenbach** in Niederdieten (Gemeindemittelpunkt)
Bid **ökum. Festgottesdienst anlässlich des 50jährigen Bestehens der Gemeinde Dautphetal** in der Hinterlandhalle Dautphe
 Di. 09.07. **Bre** **Wortgottesfeier entfällt** (Maria Himmelfahrt)
Bid 18:00 **Heilige Messe** (Seitenkapelle)
 Mi. 10.07. **Bat** 15:30 **Andacht im Seniorenzentrum Battenberg**
 Do. 11.07. **Bat** 09:00 **Heilige Messe** (St. Marien)
 Fr. 12.07. **Bid** 18:00 **Heilige Messe** (St. Elisabeth)

Sa. 13.07. **Bid** 08:00 **Morgenlob, anschl. Frühstück** (Seitenkapelle)
Bat 13:00 **Trauung des Brautpaares Stephanie Schmidt und Mark-Falko Naumann** (St. Marien)

15. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Pfarrgemeinde

Sa. 13.07. **Bre** 17:00 **Rosenkranzgebet** (Maria Himmelfahrt)
 18:00 **Heilige Messe** (Maria Himmelfahrt)

So. 14.07. **Har** 09:00 **Heilige Messe** (St. Joh. Nepomuk)
Bat 09:30 **Heilige Messe** (St. Marien)
Gla 10:30 **Heilige Messe** (Maria Königin)
Bid 11:00 **Heilige Messe** (St. Josef)

Mo. 15.07. **Bat** 20:00 **Lobpreis-Abend** (St. Marien)

Di. 16.07. **Bid** 17:00 **Rosenkranzgebet** (Seitenkapelle)
 18:00 **Wortgottesfeier** (Seitenkapelle)
Bre 18:00 **Heilige Messe** (Maria Himmelfahrt)

Mi. 17.07. **Bid** 17:30 **Heilige Messe** (Versammlungsraum Wallau)

Do. 18.07. **Bat** 09:00 **Heilige Messe** (St. Marien)

Fr. 19.07. **Bid** 18:00 **Heilige Messe** (St. Elisabeth)

16. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Pfarrgemeinde

Sa. 20.07. **Bre** 17:00 **Rosenkranzgebet** (Maria Himmelfahrt)
 18:00 **Heilige Messe** (Maria Himmelfahrt)

So. 21.07. **Har** 09:00 **Heilige Messe** (St. Joh. Nepomuk)
Bat 09:30 **Heilige Messe** (St. Marien)
Gla 10:30 **Heilige Messe** (Maria Königin)
Bid 11:00 **Heilige Messe** (St. Josef)

Di. 23.07. **Bid** 18:00 **Heilige Messe** (Seitenkapelle)
Bre 18:00 **Wortgottesfeier** (Maria Himmelfahrt)

Do. 25.07. **Bat** 09:00 **Heilige Messe** (St. Marien)

Fr. 26.07. **Bid** 18:00 **Heilige Messe** (St. Elisabeth)

Sa. 27.07. **Bat** 11:00 **Taufe des Kindes Theo Köhler** (St. Marien)
Bre 17:00 **Rosenkranzgebet** (Maria Himmelfahrt)
 18:00 **Heilige Messe** (Maria Himmelfahrt)

17. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Pfarrgemeinde

So. 28.07.	Har	09:00	Heilige Messe (St. Joh. Nepomuk)
	Bat	09:30	Wortgottesfeier (St. Marien)
	Gla	10:30	Heilige Messe (Maria Königin)
	Bid	11:00	Wortgottesfeier (St. Josef)
Di. 30.07.	Bid	17:00	Rosenkranzgebet (Seitenkapelle)
	Bre	18:00	Wortgottesfeier (Maria Himmelfahrt)
	Bid	18:00	Wortgottesfeier (Seitenkapelle)
Do. 01.08.	Bat	09:00	Heilige Messe (St. Marien)
Fr. 02.08.	Bid	18:00	Heilige Messe (St. Elisabeth)

18. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Pfarrgemeinde

Sa. 03.08.	Bre	17:00	Rosenkranzgebet (Maria Himmelfahrt)
		18:00	Heilige Messe (Maria Himmelfahrt)
So. 04.08.	Har	09:00	Wortgottesfeier (St. Joh. Nepomuk)
	Bat	09:30	Heilige Messe (St. Marien)
	Gla	10:30	Wortgottesfeier (Maria Königin)
	Bid	11:00	Heilige Messe (St. Josef)

Termine für die Gesamtpfarrei St. Elisabeth an Lahn und Eder

Do.	18:00	Gemeinsam gegen Einsam – Onlinetreffen Wir beschäftigen uns mit wechselnden Themen. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind willkommen! Den Link schicke ich Ihnen auf Anfrage gerne zu, bitte schreiben Sie an a.wilming@pfarrei-stelisabeth.de .
-----	-------	--

Termine aus St. Marien Battenberg

ökum. Frauenkreis Oberes Edertal „Lasst uns diesen Tisch mit Leben füllen“ – in der Regel am **letzten Mittwoch im Monat um 19 Uhr** im monatlichen Wechsel im Gemeindesaal St. Marien oder in der ev. Kirche in Allendorf (Eder). Die nächsten Treffen sind: am **19. Juni** Besuch der Milcherei Henk in Arfeld; Treffen um 15.30h in Battenberg vor der Kirche. Am **31. Juli** besuchen wir den Imker Sascha Raukamp in Dodenau. Treffen um 15.30h in Battenberg vor der Kirche.



Familiengottesdienst

Am **Sonntag, 09.06.2024** findet um **9.30 Uhr** der letzte Familiengottesdienst vor den Sommerferien statt. Diesmal mit Band! Im Anschluss ist Kirchkaffee im Pfarrsaal. Herzliche Einladung!!!

Lobpreisabend

jeweils am 3. Montag im Monat um 20 Uhr in St. Marien Battenberg

- Mi. 12.06. 19:00 **1. Vorbereitungstreffen 60 Jahre St. Marien** (Gemeindesaal Battenberg)
- Di. 09.07. 19:00 **Alpha-Abend für den Ortsausschuss** (Gemeindesaal Battenberg)

Termine aus St. Josef Biedenkopf

Der **Bibelkreis** trifft sich regelmäßig am **ersten Dienstag im Monat um 19:00 Uhr** im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche. Die nächsten Termine sind am **04.06. (Glaubensgespräch)** und **02.07.2024**. Ansprechpartnerin ist Heidi Hesse.

Der **Frauentreff Biedenkopf** trifft sich in der Regel jeden **dritten Dienstag** im Monat um 19:00 Uhr in der Unterkirche in Biedenkopf; die nächsten Treffen wären am **18.06**. Ansprechpartnerin ist Elke Glaser.

Die **Messdiener- und Jugendtreffen** finden außerhalb der Ferien freitags ab 18 Uhr in der Unterkirche St. Josef statt. Bei Interesse meldet euch einfach im Pfarrbüro.

Die **Frauengruppe Dautphe** trifft sich wieder regelmäßig alle zwei Wochen **montags um 14:00 Uhr** in den Räumen der FeG Dautphe. Die nächsten Termine sind: 10.06. / 24.06. / 08.07. / 22.07.

- Fr. 14.06. 19:00 **Filmmusikkonzert der Lahntalschule** (St. Josef)
 Sa. 15.06. 19:00 **Filmmusikkonzert der Lahntalschule** (St. Josef)

Termine aus Maria Himmelfahrt Breidenbach

Chorprobe Cantamus:

Die Chorprobe findet jeweils freitags von 18 – 20 Uhr statt. Absprachen werden kurzfristig per WhatsApp oder per Mail getroffen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Chorleiterin Frau Birgit Grebe-Jonas (bmj.musik@protonmail.com).

Frauenkreis 1994

Mo.10.06. 19:30 **Wir beschäftigen uns mit einem biblischen Thema. Gäste sind herzlich willkommen!**

- Di. 04.06. 19:30 **Ortsausschusssitzung** (Pfarrheim Breidenbach)

Termine aus Maria Königin Gladenbach & St. Johannes Nepomuk Hartenrod

Proben Gruppe Mirjam:

Die Proben der Gruppe Mirjam finden zweiwöchentlich am Samstag statt. Die nächsten Termine sind: 01.06. / 15.06. / 29.06. / 13.07. / 27.07. jeweils von 10 – 11:30 Uhr. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Chorleiterin Frau Birgit Grebe-Jonas (bmj.musik@protonmail.com)

- Sa. 08.06. 14:00 **Kinder- und Jugendtreff #Kommt und entdeckt Gladenbach** (Raum Nepomuk Gladenbach)
 Mi. 12.06. 19:00 **Ortsausschusssitzung** (Unterkirche Gladenbach)
 Mi. 19.06. 15:00 **Seniorenachmittag** (Unterkirche Gladenbach)
 Mi. 17.07. 15:00 **Seniorenachmittag** (Unterkirche Gladenbach)

Und zum Schluss...



Die sentenzartigen Bemerkungen und Grafiken sind entnommen aus:

Der kleine Mönch, Ein geistliches Notizbüchlein, Verlag Herder Freiburg im Breisgau 1981.

Auch die Verwaltungskräfte brauchen mal Urlaub!

Das zentrale Pfarrbüro bleibt in der **Zeit vom 29.07.2024 bis 18.08.2024** für den Publikumsverkehr geschlossen.

In dringenden Fällen können Sie uns eine Nachricht auf der Mailbox hinterlassen (06461 75845-0). Diese wird regelmäßig abgehört. Auch E-Mails an info@pfarrei-stelisabeth.de werden gelesen.

Wir bitten um Ihr Verständnis und wünschen Ihnen allen eine erholsame Sommer- und Ferienzeit.

Ihr Verwaltungsteam der Pfarrei St. Elisabeth an Lahn und Eder

Kath. Kindergarten Arche Noah

Ringstr. 36
35075 Gladenbach
Tel. 06462 5077

Email: archenoah@kita.pfarrei-stelisabeth.de
www.pfarrei-stelisabeth.de/beitrag/kindertagesstaette-arche-noah-gladenbach/

Unsere Pfarrbüros

Zentrales Pfarrbüro

Hainstr. 86
35216 Biedenkopf
Tel.: 06461 75845-0

Bürozeiten:
Mo, Mi, Fr 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Di 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

E-Mail: info@pfarrei-stelisabeth.de

Kirchenbüro Battenberg

Königsberger Str.
35088 Battenberg (Eder)
Tel.: 06461 75845-50

Bürozeiten:
Mo 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Do 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Kirchenbüro Breidenbach

Altweg 30
35236 Breidenbach
Tel.: 06461 75845-30

Bürozeiten:
Mi 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Kirchenbüro Gladenbach/Hartenrod

Burgstr. 40
35075 Gladenbach
Tel.: 06461 75845-40

Bürozeiten:
Mo 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Do 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Außerhalb der Bürozeiten werden Ihre Anrufe an das zentrale Pfarrbüro weitergeleitet.

Unsere Gremien

Pfarrgemeinderat und Verwaltungsrat

Pfarrgemeinderat

Vorsitzende: Frau Claudia Heuser

Verwaltungsrat Kirchengemeinde

Vorsitzender: Pfarrer Dr. Strüder

stellv. Vorsitzender: Herr Gerhard Hesse

Pfarrer Dr. Christof Strüder

Tel.: 06461 7584575 // E-Mail: c.strueder@pfarrei-stelisabeth.de

Vom Pfarrgemeinderat eingesetzte Ortsausschüsse:

OA Biedenkopf St. Josef

Ansprechpersonen: Frau Karin Buder und Herr Christof Lixfeld

E-Mail: w.buder@t-online.de / lixf-st.elisabeth@posteo.de

zugeordnet: Katholische Ortsgruppe Wallau

Ansprechperson: Frau Ulla Eußner

E-Mail: u.eussner@web.de // Tel.: 06461 88781

Ansprechperson aus dem Pastoralteam: Ann-Sophie Petry (06461 75845-23)

OA Battenberg St. Marien

Vorsitzende: Frau Claudia Heuser

E-Mail: claudia.heuser@gmx.net // Tel.: 06452 931741

stellv. Vorsitzende: Herr Eisa Abdo und Herr Dr. Ulrich Graw

Ansprechperson aus dem Pastoralteam: Astrid Wilming (06461 75845-33)

OA Breidenbach Maria Himmelfahrt

Ansprechpersonen: Frau Doris Lachmann

Tel.: 0177 3441293 (D. Lachmann)

E-Mail: dlachmann@gmx.net

Ansprechperson aus dem Pastoralteam: Roger Uhrig (06461 75845-33)

OA Gladenbach Maria Königin & Hartenrod St. Johannes Nepomuk

Ansprechpersonen: Frau Elke Schmalz (Gla) // Frau Sabrina Ruopp (Har)

Tel.: 06462 913113 // 02776 921756 (S. Ruopp)

E-Mail: schmalzelke@aol.com // brina.arnold@gmx.de

Ansprechperson aus dem Pastoralteam: Charlotte Meister (06461 75845-22)

Unsere Kirchorte

St. Josef

Hainstr. 86
35216 Biedenkopf
Tel.: 06461 75845-0



Öffnungszeiten Kirche:
täglich von 8 Uhr bis 18 Uhr

Ansprechperson für den Kirchort: Ann-Sophie Petry – Gemeindereferentin

St. Marien

Königsberger Straße 7
35088 Battenberg (Eder)
Tel.: 06461 75845-50



Öffnungszeiten Kirche:
täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr

Ansprechperson für den Kirchort: Astrid Wilming – Pastoralreferentin

Maria Himmelfahrt

Altweg 30
35236 Breidenbach
Tel.: 06461 75845-30



Öffnungszeiten Kirche:
täglich von 9 Uhr bis 18 Uhr

Ansprechperson für den Kirchort: Diakon Roger Uhrig

Maria Königin

Burgstr. 40
35075 Gladenbach
Tel.: 06461 75845-40



Öffnungszeiten Kirche:
während der Bürozeiten
(Mo 15-17 Uhr, Do 9-11 Uhr)

Ansprechperson für den Kirchort: Charlotte Meister – Gemeindereferentin

St. Johannes Nepomuk

Hahnkopfstraße 7
35080 Bad Endbach-
Hartenrod
Tel.: 06461 75845-40



Öffnungszeiten Kirche:
täglich von 8 Uhr bis 18 Uhr

Ansprechperson für den Kirchort: Charlotte Meister – Gemeindereferentin

Zentrales Pfarrbüro

Hainstr. 86

35216 Biedenkopf

Tel.: 06461 75845 - 0

E-Mail: info@pfarrei-stelisabeth.de

IBAN: DE48 5335 0000 0111 0274 39 (Sparkasse Marburg-Biedenkopf)

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr von 9.00 - 12.00 Uhr

Di von 15.00 - 18.00 Uhr

Telefonnummer für Trauerfälle 06461 8068840

Kontaktdaten der SeelsorgerInnen

Name		Telefon
Pfarrer Dr. Christof Strüder c.strueder@pfarrei-stelisabeth.de	Pfarrer	06461 75845-75
Pater Saheesh Madathil s.madathil@pfarrei-stelisabeth.de	Pastoral- praktikant	06461 75845-21
Charlotte Meister c.meister@pfarrei-stelisabeth.de	Gemeinde- referentin	06461 75845-22
Ann-Sophie Petry a.petry@pfarrei-stelisabeth.de	Gemeinde- referentin	06461 75845-23
Roger Uhrig r.uhrig@pfarrei-stelisabeth.de	Diakon	06461 75845-33
Pfarrer i.R. Dr. Dr. Hermann-Josef Wagener hj.wagener@pfarrei-stelisabeth.de	Subsidiar	06461 75845-44
Astrid Wilming a.wilming@pfarrei-stelisabeth.de	Pastoral- referentin	06461 75845-33

Caritas-Beratungsstelle

Frau Serena Leinweber

E-Mail: serena.leinweber@caritas-wetzlar-lde.de

Tel.: 06461 75845-15

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Mobil: 0170 7213524

Onlineberatung: <https://www.caritas.de/onlineberatung>